

K1 Keine Kinderarbeit auf Grabstätten

Die Jusos Rostock setzen sich für den Einsatz von fair gehandelten Grabsteinen ein.

Dazu fordern wir konkret die SPD-Landtagsfraktion auf, sich für die Änderung des Bestattungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern um den Punkt (7) in § 14 Friedhöfe:

„(7) In Friedhofsordnungen und Polizeiverordnungen kann festgelegt werden, dass nur Grabsteine und Grabeinfassungen verwendet werden dürfen, die nachweislich aus fairem Handel stammen und ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der Konvention 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) hergestellt sind. Die Anforderungen an den Nachweis nach Satz 1 sind in den Friedhofsordnungen und Polizeiverordnungen festzulegen.“ einzusetzen.

Außerdem fordern wir die SPD-Fraktion Rostock auf, sich für die Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock für die kommunalen Friedhöfe (Friedhofssatzung) um den Punkt (8) in § 21 Allgemeine Gestaltungsvorschriften:

„(8) Es dürfen nur solche Grabsteine und Grabeinfassungen verwendet werden, die nachweislich aus fairem Handel stammen und ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt sind.“ einzusetzen.